

Inhaltsverzeichnis

Monte Cassino 3

Monte Cassino

Die Abtei Montecassino (auch Monte Cassino; lat. *Abbatia Territorialis Montis Cassini*) ist das Mutterkloster (lateinisch *Archicoenobium Montis Casini*; *monte casino* ist der „Berg (oberhalb) von Casino“) der Benediktiner in der Provinz Frosinone in Italien. Sie wurde von Benedikt von Nursia im Jahre 529 an der Stelle eines alten Apollotempels errichtet und steht im Range einer Erzabtei.

Zudem ist ihr als Territorialabtei ein kirchliches Territorium zugeordnet, das allerdings 2014 auf das Areal der Abtei beschränkt wurde. Der Klosterkomplex liegt auf einem 516 m hohen felsigen Hügel im Stadtgebiet von Cassino (dem römischen *Casinum*, später *San Germano*) zwischen Rom und Neapel.

Montecassino gilt als eines der bedeutendsten geistlichen Zentren des Mittelalters und erlangte durch große Theologen (Petrus Diaconus), Historiker, Mediziner, Exegeten und Mathematiker (Pandulf) besondere wissenschaftliche Bedeutung.

Quelle: [Wikipedia](#)

- [Der heilige Benedikt befreit Heinrich von seinem Steinleiden kirche, italien](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=kirche:montecassino>

Last update: **2025/01/30 17:45**

